



Philosophische Gesellschaft in Salzburg
FB Philosophie KTH



Univ.-Prof.in

Dr.in theol. Ines Weber

geb. 1970

2024 Professorin für Christliche Persönlichkeitsbildung an der PLUS

2016 bis 2024 Professorin für Kirchengeschichte und Patrologie an der KU Linz

seit 2014 Leiterin des Drittmittelprojektes »gute gesellschaft. Persönlichkeitsbildung«

seit 2005 Trainerin im Bereich der Persönlichkeitsbildung sowie der Schul- und Hochschuldidaktik

Publikationen (Auswahl):

Mensch. Talent. Zukunft.
Persönlichkeitsbildung an der Hochschule – mit einem Curriculum,
Ostfildern 2021.

Mensch und Bibel. Zur Bildung des Herzens in der Katholischen Aufklärung des deutschen Südwestens, Habilitationsschrift, Tübingen 2014.



Globalisierung, Diversifizierung, Digitalisierung, KI sowie diverse Krisen haben unsere Arbeitswelt und Privatleben völlig verändert und verändern sie beständig weiter. Schon lange reichen Fachwissen und

die alleinige Kompetenzorientierung im Bildungswesen nicht mehr aus, um in unserer Welt bestehen zu können. Stattdessen sind ganzheitlich gebildete Persönlichkeiten gefragt, die die Entfaltung ihrer Person genauso im Blick haben wie die anderer Menschen und die eine zutiefst gerechte, demokratische und humane Gesellschaft gestalten können. Warum Universitäten eine solche Bildung ermöglichen sollten und welches Potenzial in der abendländischen Idee von Bildung verbunden mit den neuesten lerntheoretischen und neurodidaktischen Erkenntnissen liegt, will der Vortrag beleuchten.

Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau studierte Ines Weber Katholische Theologie und Chemie für das Lehramt. Sie promovierte und habilitierte in Mittlerer und Neuerer Kirchengeschichte und war bis 2024 als Professorin für Kirchengeschichte und Patrologie tätig. Seit 2014 ist sie auch Leiterin des Drittmittelprojektes »gute gesellschaft. Persönlichkeitsbildung« und ist als Dozentin und Trainerin im Bereich der Persönlichkeitsbildung sowie der Schul- und Hochschuldidaktik tätig.